

Hinweise zur schriftlichen Ausarbeitung der Präsentationsprüfung

Grundlage: §44 VO-GO sowie Abschnitt 22 AV Prüfungen

Die Gesamtbeurteilung der Präsentationsprüfung setzt sich aus den drei Teilen **Präsentation**, dem anschließenden **Prüfungsgespräch** und der **vorher abzugebenden schriftliche Ausarbeitung** zusammen, wobei die Präsentation 50%, die beiden anderen Teile 25% der Endnote bestimmen.

Ein Viertel der Note ist also durch die schriftliche Ausarbeitung bestimmt. Die betreuende Lehrkraft nimmt die Bewertung dieser Ausarbeitung vor.

Die Anforderungen an die schriftliche Ausarbeitung sind in der AV Prüfungen formuliert:

„Die schriftliche Ausarbeitung soll ca. 5 maschinenschriftliche Seiten umfassen und die Motive für die Wahl des Themas der Präsentation sowie die planerischen Überlegungen zum Arbeitsprozess und den Entwicklungs- und Arbeitsprozess einschließlich der angestrebten Ergebnisse darstellen. Darüber hinaus sollen auch fachliche und/oder methodische Überlegungen und Zusammenhänge zum Ausdruck kommen, die in der Präsentation selbst nicht ausdrücklich oder nur am Rande thematisiert werden“ (AV Prüfungen Abschnitt 22)

Eine mögliche Struktur der schriftlichen Ausarbeitung kann demnach so aussehen:

- Formalia: Einheitliche Schrift (kein Comic Sans oder ähnliches: eher Times, Calibri, Cambria etc.), Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5; max., Seitenzahlen unten (mittig oder rechts)
- Bestandteile der Ausarbeitung:
 - Deckblatt
 - Inhaltsverzeichnis (mögliche Gliederung):
 1. Kurze Darstellung zum Prozess der Themenfindung
 2. Begründung der Themenwahl im Hinblick auf das Bezugsfach
 3. Einordnung des Themas in einen übergeordneten inhaltlich-fachwissenschaftlichen Zusammenhang
 4. Begründung der Medienwahl und Arbeitsmethoden
 5. Individuelle Reflexion
 6. Kommentiertes Quellenverzeichnis (tabellarisch)
 7. Tabelle zum Arbeitsprozess (Siehe Handreichung 5. PK, S. 23)

Schule, Ort der Schule

Klasse
Schuljahr

Facharbeit
im Fach

Thema
Unterüberschrift

Kurslehrer
Verfasser:
Adresse:

Arbeitszeit
Abgabetermin

Hinweise/Erläuterungen

- Deckblatt mit formalen Angaben: Schriftliche Ausarbeitung zur Fünften Prüfungskomponente, Thema, Prüfungsfächer (Bezugs- und Referenzfach), Prüfer/innen, eigener Vor- und Zuname, E-Mailadresse, Abgabedatum
- Darstellung zum Prozess der Themenfindung: eigenes Interesse darlegen, Entwicklung der Leitfrage
- Begründung der Themenwahl bzgl. Bezugsfach: fachübergreifenden Aspekt und Sinn erläutern
- Einordnung des Themas: Aktualität/Problematik des Themas, evtl. wissenschaftlichen Diskurs erläutern
- Begründung der Medienwahl u. Arbeitsmethoden: Begründung der Funktionalität (bspw.: Warum PowerPoint?, Warum Text-, Bild-, Video- oder Tonanalyse?, Warum wird das Thema so präsentiert?)
- Reflexion: *„individueller Umgang mit der Themen- und Fragestellung; Tragfähigkeit der planerischen Schritte, hervorhebenswerte eigene Erfolge bei der Erkenntnisgewinnung, ggf.“*

